

*Was ist denn da passiert?*

*Der Wind bläst die Wörter durcheinander.*

*Findest du jedem bunten Wort seinen richtigen Platz?*



Lili und Leo **fallen** im **Wind** .

Es ist bereits Mitte **Garten**, doch das **Zelt** ist **bewölkt**.

Sie wollen die **Regentopfen** anschauen.

Am Abend **nimmt** aber **Himmel** . Der **Wind** ist **erleichtert** .

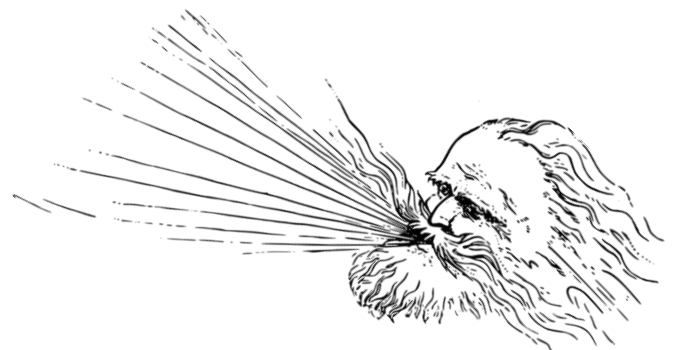
Leo **blitzt** das **Haus** und beide Kinder legen sich in ihre Schlafsäcke.

Der **Oktober** wird stärker. Es **lächelt** zu regnen **an**. Die ersten **Sterne** **zelten** auf das **Wetter**. Kurz darauf wird der Himmel **angenehm**.

Es **schließt** und **kommt** . Lili hat Angst.

Da **donnert** schon Papa und **kommt** die beiden Kinder ins **Zeltdach** in Sicherheit.

In der **Mama** stehen schon zwei Tassen mit Kakao. **Küche** ist **erleuchtet** und **fängt** ihre Kinder **an**.



Der Text wird laut vorgelesen. Man kann die bunten Wörter (Nomen – lila, Verben – grün, Adjektive – blau) auch aufschreiben, ausschneiden und die Sätze spielerisch richtig ordnen.

Lösung:

Lili und Leo zelten im Garten. Es ist bereits Mitte Oktober, doch das Wetter ist angenehm. Sie wollen die Sterne anschauen.

Am Abend kommt aber Wind. Der Himmel ist bewölkt.

Leo schließt das Zelt und beide Kinder legen sich in ihre Schlafsäcke. Der Wind wird stärker. Es fängt zu regnen an. Die ersten Regentropfen fallen auf das Zeltdach. Kurz darauf wird der Himmel erleuchtet. Es blitzt und donnert. Lili hat Angst.

Da kommt schon Papa und nimmt die beiden Kinder ins Haus in Sicherheit. In der Küche stehen schon zwei Tassen mit Kakao. Mama ist erleichtert und lächelt ihre Kinder an.